

Ausstellung

Sie sind herzlich eingeladen, im Rahmen der Veranstaltung die Ausstellung ZERO zu besuchen: die interaktive Ausstellung informiert an drei Stationen über Schwangerschaft, Alkohol und FASD.

Adresse

Rathaus Schleswig,
24837 Schleswig, Rathausmarkt 1
Am Rathaus stehen nur wenige
Parkplätze zur Verfügung.

wenn-schwanger-dann-zero.de



Anmeldeverfahren

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail bis 18.09.2019 für die Veranstaltungen an:

Suchthilfezentrum
Suadicanistraße 45
24837 Schleswig
Tel. 04621 - 48 61 0
E-Mail: info.sl@diako.de

Die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung ist kostenfrei. Die Kosten für den Fachtag am 26.09.2019 betragen 15,00 Euro inkl. Mittagsimbiss und Getränken. Bitte bezahlen Sie den Beitrag vor Ort.

Homepage der Ausstellung

<http://wenn-schwanger-dann-zero.de>



Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Kreises Schleswig-Flensburg, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schleswig, der evangelischen Familienbildungsstätte, des DIAKO-Suchthilfezentrums, des beruflichen Bildungszentrums (BBZ) und der Erziehungs- und Lebensberatungsstelle sowie Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes im Kreis Schleswig-Flensburg.



Wir danken für die finanzielle Förderung durch:

Förderverein des
Diakonischen Werkes Schleswig

Sparkassenstiftung

Rotary Club Schleswig Gottorf

Schwanger? Alkohol? Kein Schluck!

Zero!



25. - 27.09.2019
Rathaus Schleswig
Ständesaal

Kurzbeschreibung

FASD (Fetales Alkoholsyndrom) ist ein Oberbegriff für eine Vielzahl möglicher Schädigungen, von denen ein Kind, dessen Mutter in der Schwangerschaft Alkohol getrunken hat, betroffen sein kann. Alkoholkonsum während der Schwangerschaft kann schon in kleinen Mengen zu angeborenen Fehlbildungen, geistigen Behinderungen, Entwicklungs- und Wachstumsstörungen sowie zu extremen Verhaltensauffälligkeiten führen, die nicht behandelbar sind und eine lebenslange Behinderung darstellen. Die Auswirkungen zeigen sich durch erhebliche Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten im Kinder- und Jugendalter. Die Begleitung der Betroffenen stellt Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen und andere Fachkräfte vor besondere Herausforderungen.

Jährlich werden in Deutschland ca. 4.000 Kinder mit FASD geboren; die Dunkelziffer ist erheblich höher.

Der Fachtag wird über FASD informieren und in Vorträgen auf verschiedene Aspekte der Erkrankung eingehen.

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte wie Hebammen, Therapeut*innen, Ärzt*innen, Pädagog*innen sowie Pflegeeltern und Interessierte.

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Schleswig-Holstein anerkannt und mit 9 Fortbildungspunkten bewertet. Bitte bringen Sie Ihre Barcode Aufkleber mit.

Mittwoch, 25.09.2019

Eröffnung

- 15:00 Uhr Begrüßung
Grußwort Dr. Arthur Christiansen
Bürgermeister der Stadt Schleswig
- 15:15 Uhr Einführungsvortrag:
„FASD - Folgen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft“
Primärprävention „Mach ´s mit“
Dr. Heike Kramer, Allgemeinärztin
Ärztliche Gesellschaft für Gesundheitsförderung
FASD-Netzwerk Nordbayern e.V.
- 16:30 Uhr Pause
- 17:00 Uhr Film: **Aus dem Kopf gefallen**
- 18:00 Uhr Ausklang mit alkoholfreien Cocktails von „JiM ´s Bar“

Donnerstag, 26.09.2019

Fachtag

- 09:00 Uhr Grußwort
Ulrich Brüggemeier
Kreispräsident
- 09:30 Uhr Vortrag I:
Leben neben der Spur
Wie strukturiere ich den Alltag mit Kindern mit FASD-Diagnose?
Annika Thomsen, Sonderpädagogin
FASD-Netzwerk Schleswig-Holstein
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Vortrag II:
„FASzinierend – Pädagogik neu denken“ Strategien für die Betreuung von Menschen mit FASD
Ralf Neier, Sozialpädagoge
- 12:00 Uhr Mittagspause

- 13:00 Uhr Vortrag III:
„Vom alltäglichen Kampf um Glück und Normalität“
Carmen Schulz, Pflegemutter
FASD-Selbsthilfegruppe Lübeck
- 14:00 Uhr Was nun? – Perspektiven vor Ort
Gespräche in Kleingruppen
- 15:00 Uhr Abschluss: Plenum
- 15:30 Uhr Ausklang

Freitag, 27.09.2019

Infotag für Schüler*innen des BBZ

- 09:00 – 13:00 Uhr Führungen durch die Ausstellung durch und mit Schüler*innen des BBZ

